



**Gemeinde Bernhardswald**

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 28.07.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:40 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Bernhardswald
Aktenzeichen:	GR/07/2021/0010

---

## ANWESENHEITSLISTE

### 1. Bürgermeister

Obermeier, Florian Erster Bürgermeister

### Mitglieder des Gemeinderates

Auburger, Claudia Fraktionsvorsitzende CSU  
Beer, Thomas  
Bräu, Christian  
Erl, Ludwig Fraktionsvorsitzende FW  
Griesbeck, Max  
Lingauer, Christian  
Mindel, Friedhelm  
Müller, Michael  
Niebelschütz, Merten, Dr. Fraktionsvorsitzende GRÜNE  
Schiegl, Albert  
Stuber, Manfred  
Weigert, Dietmar

### Schriftführer/in

Obermeier, Lisa

### Verwaltung

Kreimel, Simon

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder des Gemeinderates

Auburger, Markus Dritter Bürgermeister  
Berger, Markus Fraktionsvorsitzender SPD  
Brey, Reinhard

Fichtl, Josef  
Hiltner, Robert  
Laepfle, Marianne  
Rehm, Martin  
Rößler, Rainer-Michael Zweiter Bürgermeister

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |              |  |                  |
|--------------|--|------------------|
| <b>TOP 1</b> | Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2021  | <b>2021/0366</b> |
| <b>TOP 2</b> | Bekanntgabe von Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind   | <b>2021/0368</b> |
| <b>TOP 3</b> | Beratung und Beschlussfassung; Lage- und Kostenkonzept für E-Mobilitätsparkplätze  | <b>2021/0362</b> |
| <b>TOP 4</b> | Beratung und Beschlussfassung; weitere Vorgehensweise zur Konzeption eines Energienutzungsplanes   | <b>2021/0363</b> |
| <b>TOP 5</b> | Kinderbetreuung; Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung aufgrund der Corona-Pandemie 2021  | <b>2021/0311</b> |
| <b>TOP 6</b> | Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung von mobilen Luftreinigungsanlagen für die Schulen und Kindertagesstätten   | <b>2021/0369</b> |
| <b>TOP 7</b> | Neubau eines Waschplatzes auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofes, Erlbacher Str. 4, 93170 Bernhardswald; Auftragserteilung   | <b>2021/0364</b> |
| <b>TOP 8</b> | Hochbau, Kindergarten und Altes Schulhaus Kürn, Fusionierung und Sanierung der beiden vorhandenen Heizungszentralen zu einer Zentrale im Kindergarten Kürn; Beratung und Beschlussfassung über entstandene Nachträge | <b>2021/0365</b> |
| <b>TOP 9</b> | Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes  |                  |

## Sitzung des Gemeinderats vom 28.07.2021

### **Beratung und Beschlussfassung; Lage- und Kostenkonzept für E-Mobilitätsparkplätze**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 03.02.2021 die Vorlage eines Lage- und Kostenkonzepts für E-Mobilitätsparkplätze im Gemeindegebiet gefordert. Als regionaler Energieversorger, der die Gemeinde derzeit auch mit einigen Abnahmestellen beliefert, wurde hierzu bei der REWAG angefragt. Die REWAG hat sich auf den Ausbau von E-Ladesäulen spezialisiert und betreibt im Raum Regensburg eine Vielzahl an Ladesäulen.

Folgende möglichen Standorte stehen für die E-Mobilitätsparkplätze zur Auswahl:

- Falkenstraße / Nähe Rathausareal
- Erlbacher Straße / Nähe Radlbahnhof
- Tegelbreite / Nähe Gewerbegebiet

#### **Kosten**

	Falkenstraße	Erlbacher Straße/Tegelbreite
Ladesäule	1,00€	7.100,00€
Netzanschluss	5.000,00€	4.700,00€
Montage, Fundament	-	5.500,00€
Dienstleistungsvertrag 59,90€/Monat, Vertragslaufzeit 24 Monate	1.437,60€	1.437,60€
Markierung u. Beschilderung	ca. 500,00€	ca. 500,00€
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>6.938,60€</u></b>	<b><u>19.237,60€</u></b>

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 26.176,20€.

Bei dem Produkt handelt es sich um die Ladesäule rewario.ladesäule.premium, welche 2x Autoladestecker Typ 2 mit 22 KW Ladeleistung beinhaltet.

Aufgrund der Förderrichtlinie „Ladeinfrastruktur vor Ort“ vom BMVI können Gebietskörperschaften bis zum 31.12.2021 Anträge auf Förderung des Aufbaus von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur einreichen. Das Förderprogramm gewährt eine Bezuschussung bis zu 80% der Investitionskosten. Die zeitliche Reihenfolge der Förderung erfolgt auf Grundlage des Windhundverfahrens.

Nach intensiven Beratungen entscheidet sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Standorte Falkenstraße und Radlbahnhof. Zudem fällt einstimmig der Beschluss, das Förderprogramm in Anspruch zu nehmen und diese Standorte mit E-Ladesäulen auszustatten, um somit im Gemeindegebiet E-Mobilitätsparkplätze zu schaffen.

### **Beratung und Beschlussfassung; weitere Vorgehensweise zur Konzeption eines Energienutzungsplanes**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 03.02.2021 sowohl ein Machbarkeits- und Kostenkonzept zur Installierung von Photovoltaikanlagen als auch die Erstellung und Ausarbeitung eines Energienutzungsplanes gefordert.

Der Landkreis Regensburg möchte hierzu im Zuge der Energie- und Klimapolitik einen Energieentwicklungsplan für alle kreisangehörigen Kommunen, der für den Zeitraum 2021 bis 2028 angesetzt ist, realisieren. Hierzu wurde von Seiten des Landkreises ein Antrag auf Förderung zur Erstellung eines Energienutzungsplans eingereicht. Das Projekt sollte voraussichtlich in der 2. Quartalhälfte starten.

Nach weiterer Anfrage, erhielt die Verwaltung, im Mai dieses Jahres, Stellungnahme zum Projektfortschritt. Damalige Aussage des Landkreises war, sobald ihnen eine Förderbewilligung vorliegt, werden sie mit dem Projekt starten. Die Einschätzung des Landkreises ist deshalb, dass die Gemeinde Bernhardswald mit der PV-Analyse für die eigenen Liegenschaftsdächer nicht auf den Energienutzungsplan des Landkreises warten sollte.

Im Juni 2021 wurde bzgl. der Erstellung eines Energienutzungsplanes (Ausstattung der kommunalen Einrichtungen mit Photovoltaikanlagen) die Energieagentur Regensburg angefragt, ob sie bei der Erstellung dieses Konzeptes behilflich sein könnten. Am 16.07.2021 kam die Rückantwort, dass die Energieagentur erst wieder Mitte / Ende September freie Kapazitäten zur Verfügung hat.

Aufgrund des vorliegenden Sachverhalts beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich die Kapazitäten der Energieagentur Regensburg zu sichern, um die Konzeption des Energienutzungsplanes voranzutreiben. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung weiterhin, mit dem Landkreis Regensburg in Kontakt zu bleiben, um sich über die weitere Vorgehensweise zur Erstellung eines Energienutzungsplanes abzustimmen.

### **Kinderbetreuung; Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung aufgrund der Corona-Pandemie 2021**

Von Januar bis Mai 2021 waren den Trägern der Kindertageseinrichtungen teilweise aufgrund von staatlich angeordneten Schließungen keine Betreuungsleistungen an Kindern möglich. Des Weiteren wurden Eltern dazu angehalten, ihre Kinder aufgrund von Kontaktreduzierungen möglichst zu Hause zu betreuen und nicht in die Betreuungseinrichtung zu schicken.

Um auf der einen Seite Eltern nicht mit Beitragszahlungen, welche Sie nicht in Anspruch nehmen konnten/wollten zu „bestrafen“ und auf der anderen Seite die Träger der Einrichtungen, welche die Betreuungsleistung aufgrund staatlicher Anordnung nicht anbieten durften, zu belasten, wurde entschieden, dass die Elternbeiträge teilweise ersetzt werden. An den Elternbeiträgen wird sich mit einer Pauschale beteiligt. Mit der Pauschale übernimmt der Freistaat einen durchschnittlichen Beitragsersatz in Höhe von 70%, weitere 30% könnten im Rahmen einer freiwilligen kommunalen Mitfinanzierung erfolgen. Begünstigte sind die Träger der Kindertageseinrichtungen und indirekt natürlich die Eltern, die den Elternbeitrag für die betroffenen Monate nicht zahlen müssen.

Bisher sind 12 Anträge für den kommunalen Anteil eingegangen. Es können noch Anträge von 10 Einrichtungen folgen. Insgesamt wurde von den 12 Einrichtungen ein Beitragsersatz mit kommunalem Mitteln bei der Gemeinde Bernhardswald in Höhe von 11.904,90 € gefordert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Beitragsersatz für die Monate Januar bis Mai 2021 um den freiwilligen kommunalen Anteil erhöht wird.

### **Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung von mobilen Luftreinigungsanlagen für die Schulen und Kindertagesstätten**

Das Bayerische Kabinett hat am 6.7.2021 beschlossen, die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten in Schulen und Kitas durch die kommunalen Schulaufwandsträger bzw. die Träger der Kindertagesstätten finanziell weiterhin zu unterstützen. Danach erhalten die jeweiligen Träger wie bisher einen staatlichen Zuschuss von maximal 50 Prozent der Anschaffungskosten. Eine Pflicht zur Anschaffung der Geräte besteht nicht.

Die entsprechende Förderrichtlinie wurde am 14.7.2021 erlassen. Die Förderung beträgt bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Sie ist begrenzt auf 1.750 € je förderfähigem Raum, die Anzahl der Geräte je Raum ist beliebig.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, Luftreinigungsgeräte für die Schule Bernhardswald und Pettenreuth, den Hort, die Mittagsbetreuung sowie die Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet zu beschaffen.

### **Neubau eines Waschplatzes auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofes; Auftragserteilung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.06.2021 beschlossen, dass der Waschplatz ohne Spritzschutzwand auf dem Gelände des Bauhofes gebaut werden soll. Nach der beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb lagen 3 schriftliche und 1 elektronisches Angebot vor.

Der Gemeinderat beschließt nach Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro EBB einstimmig, den Bau des Waschplatzes am Bauhofgelände in Erlbach an die Firma Fahrner mit der Angebotssumme von 107.515,91 € brutto zu vergeben.

Der Gemeinderat beauftragt weiter das Gewerk Abscheideranlage inkl. Montage, Inbetriebnahme, Dichtigkeitsprüfung und Einweisung sowie die Gewerke zur Wasser- und Elektroinstallation mit einem voraussichtlichen Gesamtauftragswert in Höhe von 26.873,19 € brutto.

### **Hochbau, Kindergarten und Altes Schulhaus Kürn, Fusionierung und Sanierung der beiden vorhandenen Heizungszentralen zu einer Zentrale im Kindergarten Kürn; Beschlussfassung über entstandene Nachträge**

Die Fusionierung und Sanierung der beiden vorhandenen Heizungszentralen zu einer Zentrale im Kindergarten Kürn wurde in der Sitzung vom 26.05.2021 mit einer Auftragssumme in Höhe von insgesamt 119.660,03 € brutto beauftragt.

Bei den Arbeiten für die genannte Maßnahme sind Leistungen angefallen, die im Leistungsverzeichnis und bei den Angebotseinholungen nicht vorgesehen waren:

Während der Baumeisterarbeiten vor Ort wurden massive Feuchtigkeits- und Nässestellen im neuen Pelletlagerraum vorgefunden. Es ist jedoch unabdinglich, dass das Pelletlager ganzjährig trocken bleibt. Die relative Luftfeuchte im Lager sollte 80 % nicht überschreiten. Deshalb ist es notwendig, dass die Außenwand entlang dieser Hausseite freigelegt, abgedichtet und drainagiert wird. Nach Kostenschätzung werden hierfür Kosten in Höhe von 29.023,09 € brutto ausgewiesen.

Im Laufe der Baumaßnahme wurde die Deckenqualität auf die Brandschutzklasse geprüft. Ursprünglich ging sowohl das Ingenieurbüro als auch die Fachfirmen aufgrund der Deckenstärke von der Brandschutzklasse F90 aus. Nach Überprüfung eines Fachingenieurs, welcher beauftragt wurde, stellte sich jedoch heraus, dass die Decke maximal die Brandschutzklasse F60 erreicht. Der Fachingenieur weist aus, dass deshalb zusätzliche Decken im Heizraum und im Lagerraum eingezogen werden müssen. Das Nachtragsangebot dafür liegt bei 8.120,32 € brutto.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Nachträge in Höhe von 37.143,41 € brutto.

### **Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

Bürgermeister Obermeier gibt bekannt, dass ab dieser Woche Donnerstag ein Wochenmarkt am Rathausparkplatz stattfindet. Die Organisation übernahm fast ausschließlich der Gemeinderatskollege Auburger.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass die Kreisstraße R25 von 28.07 bis voraussichtlich 13.09.2021 von Pettenreuth (ab Brücke) bis Mauth aufgrund Sanierungsarbeiten der Asphaltdecke gesperrt ist. Für den Busverkehr, Anwohner als auch landwirtschaftliche Geräte müsste die Straße frei sein.

Im Namen der CSU-Fraktion wird ein Antrag zum „Umgang mit Niederschlagswasser – wassersensible Siedlungsentwicklung“ eingereicht. Darin bittet die CSU-Fraktion um Bearbeitung und Vorstellung im Gremium zum Beispiel zu folgenden Punkten:

- Niederschlagswasser im natürlichen Wasserkreislauf einbeziehen
- Berücksichtigung Hochwasser- und Überschwemmungsschutz für Gebäude
- Private Nutzung von Regenwasser

Ziel des Antrags ist es, nach Beratungen dieser Themen einen Katalog zu erarbeiten, auf den bei zukünftigen Baumaßnahmen zurückgegriffen werden kann, um sofortige Maßnahmen oder Anreize in die Wege zu leiten.